

2. Mai 2017
1 von 1

Gebäudeverwaltung des Philipp-Scheidemann-Hauses

Anfrage der Fraktion Kasseler Linke

- 101.18.534 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Wann wurden die Nutzergruppen von gebuchten Räumen im PSH über die Veranstaltung zum Wahlkampfauftakt der AfD am 22.3.17 informiert?
2. Auf welcher Basis ist Besucher*innen des P-S-Hauses und Teilnehmenden solcher Veranstaltungen der Zugang zum Gebäude und den gebuchten Räumen durch die Polizei verwehrt worden?
3. Wie will der Magistrat mit den gesammelten Unterschriften gegen die AfD Veranstaltung durch die Teilnehmenden der Sprachintegrationskurse umgehen?
4. Wie will der Magistrat künftig die Eingangskontrolle wie am 23.3.17 durch einen Privaten Sicherheitsdienst und AfD-Ordner in einem ganzen Gebäudeteil des PSH unterbinden?
5. Für den 26.4.17 erhielten mehrere Institutionen Absagen für eine Raumbuchung im PSH, zum Teil mit der Begründung einer Großveranstaltung. Waren nicht genutzte Räume bei diesen Anfragen im PSH vorhanden?
6. Auf welcher Basis werden Nutzer*innen freie städtische Räume im PSH verweigert?
7. Wer bezahlte den Gelenkbus der KVG, mit dem am 23.3.17 ca 12 Teilnehmer*innen der AfD Veranstaltung abtransportiert worden sind?

Nach Beantwortung durch Oberbürgermeister Hilgen erklärt Vorsitzender Völler die Anfrage für erledigt.

Harry Völler
Vorsitzender

Jutta Butterweck
Schriftführerin